

Das Fach Deutsch am Gymnasium

I. Allgemeine Bestimmungen des Lehrplans

1. Kompetenzen im Fach Deutsch

Das Kompetenzstrukturmodell des Faches Deutsch ist für alle weiterführenden Schularten gleich und knüpft an die Grundschule an.



Die vier Kompetenzbereiche *Sprechen und Zuhören*, *Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen*, *Schreiben* sowie *Sprachgebrauch und Sprache untersuchen und reflektieren* sind jeweils untergliedert in verschiedene Teilbereiche, was eine strukturierte Darstellung der Kompetenzerwartungen ermöglicht.

Die Kompetenzbereiche stehen nicht nebeneinander, sondern sind integrativ miteinander verbunden.

Der Kompetenzbereich *Sprachgebrauch und Sprache untersuchen und reflektieren* liegt quer zu den drei anderen, um herauszustellen, dass die Sprachbetrachtung in funktionalem Zusammenhang mit dem Sprechen, Lesen und Schreiben steht.

Die einzelnen *Methoden und Arbeitstechniken* eignen sich die Schülerinnen und Schüler integriert mit dem Erwerb der Kompetenzen aus den vier Kompetenzbereichen an.

2. Schulaufgaben im Fach Deutsch der Jahrgangsstufe 5 am Luitpold-Gymnasium

Dieser Überblick bezieht sich auf den Kompetenzbereich „Schreiben“ und deckt damit nur einen Teil des Deutschunterrichts ab:

- Verbindlich sind 4 Schulaufgaben mit folgenden weiteren Vorgaben:
- Mindestens eine Schulaufgabe ist aus dem Bereich gestalterisches Schreiben (Erzählen), beispielsweise: Bildergeschichte, Erlebnis-erzählung, Fortführung eines Erzählanfangs (auch unter Einhaltung literarischer Gattungsmerkmale).
- Mindestens eine Schulaufgabe ist aus dem Bereich informierendes Schreiben, d.h. über einfache Vorgänge oder Ereignisse informieren.



Deutschbuch



Cornelsen



3. Informationen zum Probeunterricht am Gymnasium

Für weitere Informationen empfehlen wir die Seite des ISB (Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München), wo neben den einzelnen Fachlehrplänen u.a. auch Informationen zum Probeunterricht am Gymnasium im Fach Deutsch zu finden sind. Mit Hilfe dieser Aufgabenbeispiele kann man sich ein gutes Bild machen von den zu erwerbenden Kompetenzen und den damit einhergehenden Anforderungsbereichen.

Die Internetadresse lautet:

<https://www.isb.bayern.de/gymnasium/leistungserhebungen/probeunterricht-gymnasium/deutsch/>

II. Deutschunterricht und Aktivitäten am LGW

Im Umfeld des Deutschunterrichts am Luitpold-Gymnasium bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern neben einer engagierten Unterstützung durch alle Deutschlehrer*innen und einer fundierten Vorbereitung für die abzulegenden Leistungsnachweise auch weitere vielfältige Möglichkeiten, wenn es darum geht, einzelne Kompetenzen zu vertiefen oder speziellen Interessen nachzugehen.

1. Theaterleben am LGW und Zusammenarbeit mit dem Theater Belacqua

Auf diese Weise bieten zwei Theatergruppen, von Doris Hasse und Otmar Czadek geleitet, Schüler*innen aller Klassenstufen die Möglichkeit, literarische Vorlagen kreativ umzusetzen. Im Schultheater gibt es zudem die Gelegenheit Freiheit zuzulassen, und Spielräume zu geben, die erkundet, ausgelotet und genutzt werden können. So kann man unsere Schüler*innen neugierig machen auf Möglichkeiten, die jenseits der kommerziellen Medienunterhaltung und jenseits der Wahrnehmungsklischees liegen.



Zudem pflegen wir eine intensive Zusammenarbeit mit dem benachbarten Theater Belacqua, wenn regelmäßig Theaterbesuche der Q11 und Q12, aber auch vieler anderer Klassen dort stattfinden. Dank der bereitwilligen und unkomplizierten Unterstützung durch die Theaterleute des Nachbartheaters bieten sich viele Möglichkeiten für die Unter- und Mittelstufe neben dem Besuch einer Aufführung im Belacqua im Rahmen von Vor- und Nachbesprechungen Einblicke ins Theaterleben zu gewinnen.

2. Leserziehung und Förderung der Lesekompetenz

Die Leserziehung und Förderung der Lesekompetenz liegen uns am Luitpold-Gymnasium besonders am Herzen. Deswegen gibt es jedes Jahr verschiedene Aktivitäten, um diese Leseförderung auch zusätzlich zu den regulären Deutschstunden umzusetzen.

So wird vor allem ein reger und enger Austausch mit der Stadtbücherei insofern gepflegt, als dass, dank des Engagements des Bibliotheksteams, Schüler*innen verschiedene Führungen besuchen und thematische Bücherkisten für den Unterricht ausleihen können.

Für die Schülerinnen und Schüler aus der Unterstufe mit Deutsch als Zweitsprache, die in allen Fächern vor besondere Herausforderungen gestellt werden, wenn es um Lesen und Verstehen von Texten und um ein komplexes Produzieren von Sprache geht, bietet Frau Bingham einen zusätzlichen Deutschkurs an. Neben einer gezielten und individuellen Förderung von Lese- und Schreibkompetenz bekommen unsere Schüler*innen hier die Chance, über die regulären Schulstunden hinaus in einer Kleingruppe Zeit, Aufmerksamkeit und Zuwendung zu bekommen.

Übergreifende Projekte wie ein „Kultur- und Literaturtag“, der im Rahmen eines stunden- und fächerübergreifenden Lesetages stattfinden kann, soll unseren Schüler*innen einmal im Jahr die Möglichkeit bieten, sich an einem Schultag ohne Zeitdruck, Leistungsdruck und Stress einem gemeinsam gewählten Thema zu widmen, sich einer Sache zu öffnen und sich auszutauschen, sodass im Idealfall ein weiterer Beitrag dazu geleistet werden kann, intrinsische Leseförderung zu fördern.



Für die sechsten Klassen findet jedes Jahr ein Vorlesewettbewerb statt, bei dem im Rahmen einer Schulveranstaltung, dem „Schulfinale“, die Schulsiegerin oder der Schulsieger gewählt und mit viel Engagement von allen Klassenkameradinnen und Klassenkameraden unterstützt werden. Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs liegen in der Hand von Frau Lipsky und ihrem P-Seminar.

(Mike Bebos und Christine Bingham, Fachschaftsleitung Deutsch)